

WORKSHOP FÜR HANG UND HANDPANS

Vom ersten Herzschlag, vom ersten Atemzug an erfahren wir Rhythmus. Rhythmus ist Leben und die Welt der Percussion ist weit und grenzenlos.

Seit über 30 Jahren bildet Percussion in unterschiedlichsten Stilrichtungen, überwiegend mit westafrikanischem und afro-kubanischem Hintergrund, den großen Fokus der Musikerin, Percussion-Lehrerin und diplomierten Sozialpädagogin Petra Eisend.

Ob Djembe, Congas, Bongos, Balafon, Cajon oder auch Kleinpercussion - die Liste ihrer Schlagwerke lässt sich beliebig verlängern. Die Musikerin ist solo und mit verschiedenen Formationen bei Live-Auftritten bundesweit zu erleben und hat viele Jahre Live-Erfahrung in unterschiedlichsten Besetzungen.

Heute ist die erfahrene Percussionistin mit ihrem neuen Soloprogramm „Auf den Flügelschwingen des Klanges“ vor allem an Hang und verschiedenen Handpans zu hören.

2018 produzierte sie mit eigener Band das Album „under water - above skies“, welches die faszinierenden Klänge der Handpans in Kombination mit anderen Instrumenten in das Zentrum stellt - ein musikalischer Gegenentwurf zu unruhigen Zeiten.

Die Band feierte im Juni 2019 Premiere.

Als Lehrkraft für diese klangvollen Instrumente ist Petra immer wieder gefragt. Einerseits durch ihren Ruf als erfahrene und kompetente, zugleich aber auch geduldige und empathische Dozentin. Andererseits besitzt sie eine Vielzahl an hochwertigen Instrumenten: Hang, BellArt, Halo, Symphonic Steel, Leaf, Soma um nur eine Auswahl zu nennen.

Das Instrument Hang wurde 2000 in der Schweiz entwickelt. Die Idee war, einen Hybriden aus den karibischen Steel-Drums und der südindischen Ghatam zu bauen. Seit Jahren versuchen sich auf der ganzen Welt nun unterschiedliche Bauer in der Kunst der Blechklangerinstrumente - vereint unter dem Oberbegriff Handpan. Diese besitzen sieben bis siebzehn harmonisch eingestimmte Tonfelder um den zentralen Ton, dem sogenannten „DING“. Hang und Handpan sind betörende Klangobjekte, die Zuhörer wie Spieler in ihren Bann ziehen. Sie besitzen ein außergewöhnliches Klangspektrum, ihre warmen Wohlklänge wirken gleichermaßen bezaubernd wie entspannend auf das Publikum. Zugleich meditativ und rhythmisch entführen sie in unterschiedliche Stimmungswelten.

Bereits Anfang 2018 gab es die ersten Workshops im Schweinfurter Handpan-Studio.

Petra bietet verschiedene Formate an:

- der zweistündige Schnupper-Workshop
- der dreistündige Instrumental-Workshop
- Modul-Tage zu verschiedenen Spezial-Themen
- Wochenend-Workshops
- und ein „special“ für RAV

Dadurch gibt es nun die Möglichkeit, diese faszinierenden Klanggebilde mit eigenen Händen kennenzulernen, zugeschnitten auf die gewünschte Intensität.

Mögliche Themen eines Workshops:

- grundlegende Spieltechniken
- Tonerzeugung am Instrument
- Improvisationsübungen
- Koordination
- Unabhängigkeit
- Polyrhythmik
- Timing
- individuelle Zugänge zum Instrument

Drei verschiedene Niveaustufen:

- Anfänger ohne jegliche musikalische Vorkenntnisse
- Anfänger mit Instrumentalkenntnissen (egal ob rhythmisch, harmonisch oder melodisch)
- Fortgeschrittene am Hang/Handpan